

Einführung in das Zivilrecht I  
Vorlesung am 5.11.2007

**Personen**

**Prof. Dr. Thomas Rüfner**  
ruefner@uni-trier.de  
Materialien im Internet:  
<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=15943>

Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Fall**

A und B erscheinen bei Rechtsanwalt R. Sie wollen künftig ihren Lebensunterhalt damit verdienen, dass sie professionell Parties veranstalten. Beide machen sich aber Sorgen über das Risiko. Sie haben Angst davor, bei einem Misserfolg ihre gesamten Ersparnisse zu verlieren und möchten wissen, wie sie Ihr Unternehmen so gestalten können, dass ihr Risiko möglichst gering ist.

Prof. Dr. T. Rüfner 2

Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Die Regelung des Personenrechts im BGB**

- Natürliche Personen §§ 1-12
  - Rechtsfähigkeit, Volljährigkeit, Wohnsitz, Namensrecht
- Verbraucher und Unternehmer (§§ 13, 14)
- Juristische Personen
  - Vereine, §§ 21-79.
  - Stiftungen, §§ 80-88
  - Juristische Personen des öffentlichen Rechts, § 89

Prof. Dr. T. Rüfner 3

Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Der Verein**

- Freiwillige Personenvereinigung
- Zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks gegründet
- Auf Dauer angelegt
- Körperschaftliche organisiert
- Vom Wechsel der Mitglieder unabhängig
- Mit einem Gesamtnamen versehen (Vgl. Leipold 430).

Prof. Dr. T. Rüfner 4

Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Arten von Vereinen**

```

    graph TD
      A[Idealverein] --> B[Rechtsfähig und jur. Person bei Eintragung (e. V.)]
      C[Wirtschaftlicher Verein (Auf Erzielung wirtschaftlicher Vorteile für Verein oder Mitglieder ausgerichtet)] --> D[Ohne Eintragung / Verleihung: § 54 BGB]
      C --> E[Rechtsfähig und jur. Person nur kraft Verleihung (§ 22 BGB)]
      D --- F[Parteien, Gewerkschaften]
      E --- G[GEMA]
    
```

Prof. Dr. T. Rüfner 5

Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Nicht eingetragene Vereine**

- Idealvereine:
  - Angleichung an das Recht des e. V.
  - Keine Haftung der Mitglieder
  - Aber: Haftung des Handelnden nach § 54 S. 2 BGB
- Wirtschaftliche Vereine
  - Geltung von § 54
  - Unbegrenzte Haftung der Mitglieder für Schulden

Prof. Dr. T. Rüfner 6

## Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Wichtige Vorschriften des Vereinsrechts**

- Vertretung durch den Vorstand (Organ des Vereins, § 26 BGB).
- Haftung für Fehlverhalten der Organe (§ 31 BGB)
- Mindestmitgliederzahl: 7, § 56 BGB.
- Anforderungen an die Satzung: §§ 57, 58 BGB

Prof. Dr. T. RUFNER

7

## Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Besondere Arten von wirtschaftlichen Vereinen**

- Aktiengesellschaft und GmbH
  - Eigentlich keine Gesellschaften (Personenverbände) sondern (wirtschaftliche) Vereine (Verbandspersonen).
  - Voraussetzung der Rechtsfähigkeit ist die Aufbringung eines Mindestkapitals (GmbH: € 25.000; AG: € 50.000).
  - Die so genannten Kapitalgesellschaften wurden vom BGB-Gesetzgeber dem Handelsrecht zugeordnet und kommen deshalb im BGB nicht vor.

Prof. Dr. T. RUFNER

8

## Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Die Stiftung**

- Rechtlich verselbständigt Vermögen.
- Rechtsfähig und juristische Person nach § 80 BGB.

Prof. Dr. T. RUFNER

9

## Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts**

- Gebietskörperschaften: Bund, Länder und Gemeinden
- Sonstige Körperschaften: Universitäten, Religionsgesellschaften
- Anstalten (AöR): Studentenwerk, Rundfunkanstalten
- Stiftungen: ZB Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Prof. Dr. T. RUFNER

10

## Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Eigenarten aller juristischen Personen**

- Fähigkeit, selbst Rechte und Pflichten innezuhaben.
- Haftung der juristischen Person, keine Haftung ihrer Mitglieder.
- Die juristischen Personen sind nur durch ihre Organe handlungsfähig:
  - Die Organe schließen Verträge als Vertreter der jur. Person (§ 26 Abs. 2 BGB).
  - Fehlverhalten der Organe verpflichtet die jur. Person zum Schadensersatz (§ 31 BGB).

Prof. Dr. T. RUFNER

11

## Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Die Personengesellschaften**

- Gesellschaft bürgerlichen Recht (GbR, §§ 705 ff. BGB).
  - Mehrere schließen sich zusammen, alle haften unbegrenzt.
- Offene Handelsgesellschaft (§§ 105 ff. HGB)
  - Sonderform der GbR, die auf Handelsgeschäfte ausgerichtet ist.
- Kommanditgesellschaft (§§ 161 ff. HGB)
  - Sonderform der OHG: Ein oder mehrere Komplementäre haften voll, die Kommanditisten beschränkt.

Prof. Dr. T. RUFNER

12

Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Rechtsnatur der Personengesellschaften**

- Auch die Personengesellschaften können Träger von Rechten und Pflichten sein.
- Aber: Die Personengesellschaften sind gegenüber ihren Mitgliedern nicht verselbständigt.
  - Grundsätzlich unbeschränkte Haftung der Mitglieder.
  - Darum bezeichnet man die Personengesellschaften nicht als juristische Personen und spricht von Teilrechtsfähigkeit.

Prof. Dr. T. Rüfner 13

Einführung in das Zivilrecht I (5)

**Personengesellschaften und juristische Personen**

Prof. Dr. T. Rüfner 14

Einführung in das Zivilrecht I  
Vorlesung am 6.11.2007

**Personen (Schluss) /  
Gegenstände 1: Sachen und  
Rechte**

**Prof. Dr. Thomas Rüfner**  
ruefner@uni-trier.de  
Materialien im Internet:  
<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=15943>